

HEERMANN

Fertigungsprogramm HEERSOLIT Backlackdrähte

Bezeichnung Norm	Lackbasis		Erweichungs- temperatur des Backlackes	Eigenschaften des Backlackes	Wasser- aufnahme (72 h Tauchung)	Verzinn- barkeit			
	Grundlack Temperaturindex	Backlack							
V 155 B 110 IEC 317-35	Polyurethan TI > 157	Polyvinylbutyral	ca. 110 °C	gute Verbackung schon bei niedrigen Temperaturen, hohe Verbackkraft	< 4 %	sehr gut bei 390°C			
V 155 B 140 IEC 317-35		Phenoxy- harz	modifiziertes aliphatisches Polyamid	ca. 140 °C	erhöhte Wieder- erweichungstemperatur, sehr gute Verfließfähigkeit, sehr hohe Verbackkraft	< 1 %	gut bei 390°C		
V 180 B 140 ähnlich IEC 317-36	Imid- modifiziertes Polyurethan TI > 190						ca. 180 °C	thermisch sehr beständiges Lacksystem, gute Verbackkraft bei erhöhter Temperatur	< 3 %
V 180 B 180 ähnlich IEC 317-36		THEIC-freies Polyesterimid TI > 194	ca. 180 °C	thermisch sehr beständiges Lacksystem, gute Verbackkraft bei erhöhter Temperatur	< 3 %	noch gut bei 470°C			
W 180 V B 180 IEC 317-36	THEIC-mod. Polyesterimid TI > 207					ca. 180 °C	thermisch sehr beständiges Lacksystem, gute Verbackkraft bei erhöhter Temperatur	< 3 %	noch möglich bei 470°C
W 200 B 180 IEC 317-37									spezielle Kontakttechnik erforderlich
Anmerkungen: Abmessungsbereich: 0,03 bis 0,50 mm. Sonderanfertigungen, wie z.B. farbige Lackierungen oder andere Lackkombinationen, auf Anfrage. Die Verbackungstemperatur sollte 20 bis 40 °C über der angegebenen Wiedererweichungstemperatur liegen. Die Lagerfähigkeit von Backlackdrähten ist beschränkt und sollte 6 Monate nicht überschreiten.									
						04/99			